



Das „Kühhoferhaus“ um 1920. Bevor es in den Besitz von Familie Höllbacher gelangte, bewohnten es der Hutmacher Ruetz und der Schumacher Johann Hacksteiner.

## Ein Schmuckstück aus dem 17. Jahrhundert.

Ein besonderer Vertreter geschichtsträchtiger Häuser befindet sich im Zentrum von Taxenbach: Das „Kühhoferhaus“ stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist eines der ältesten, noch weitgehend original erhaltenen, Holzblockhäuser des Pinzgaus. Meist werden alte Häuser in Ortschaften abgerissen oder erhalten Museumscharakter und werden somit „konserviert“. Der Tischler Andreas Höllbacher hat sich bei seinem Erbe für einen anderen Weg, die Restaurierung, entschieden. Anlässlich des Neubaus seiner Tischlerei beschloss er, das „Kühhoferhaus“, das dem Betrieb bis dahin als Lagerstätte gedient hatte, wieder in Stand zu setzen. „Ich habe mich in diesem Haus bereits als Kind sehr wohl gefühlt und wollte später immer drin

wohnen“, erläutert der Tischler seine Entscheidung. 1999 begann er mit der Restaurierung des 1998 unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes. Und zwar in spektakulärer Art und Weise! Um das Haus zu unterkellern war es notwendig, das gesamte Objekt - per Kran - in den Garten zu heben, um es danach erneut, um die Gehsteigkante nach hinten versetzt, auf den neuerrichteten Keller zu hieven. Nachdem der 35 Tonnen schwere Holzblockbau seinen Platz wiedergefunden hatte, dauerte es noch über 10 Jahre, bis Familie Höllbacher einziehen konnte. Im 19. Jahrhundert waren bei einigen Fenstern nämlich Größenänderungen vorgenommen worden, die wieder zurückgebaut werden mussten.

Bei einem Gang rund ums Haus sind viele Details zu entdecken. Das Bettlerfenster links von der Haustüre, die Tür zum Plumpsklo oder die losen Bretter über dem Balkon ▶



Ein barocker Türbeschlag auf einer restaurierten Originaltür.



Oberhalb der Eingangstüre sind noch abnehmbare Balken zu erkennen.



Die Bettlerluke neben dem Eingang dient heute nur mehr zu Dekorationszwecken.

**Dauerhaft klare Sicht mit Optifog!**

Beim Wechsel von einer kalten in eine warme Umgebung, beim Genuss heißer Getränke oder beim Sport beschlagen Brillengläser in sekundenschnelle.

Damit ist jetzt Schluss: Optifog, die Technologie gegen beschlagene Brillengläser, ermöglicht maximalen und lang anhaltenden Schutz und klare Sicht in jeder Sehsituation.

**OPTIFOG**  
DIE TECHNOLOGIE GEGEN BESCHLAGENE BRILLENGLÄSER

**OPTIFOG**

O P T I K



**KABIERSCH**

Salzmanstraße 13  
5700 Zell am See  
Telefon 06542/73713  
office@kabiersch.at  
www.kabiersch.at







Das Gebäude heute: Rechts der moderne Anbau, der mit einem (scheinbar durchsichtigen) gläsernen Gang mit dem Haupthaus verbunden ist.



Der Besitzer und Restaurator des Kühhoferhauses: Tischler Andreas Höllbacher.



Das originalgetreu restaurierte „Kühhoferhaus“ in Taxenbach, von der Straßenzufahrt aus gesehen.

geben Aufschluss über die Geschichte des Gebäudes. Im Inneren des Hauses verleiht der alte Bestand, wie die Türen mit den barocken Beschlägen, und die moderne Einrichtung den Räumen ein einzigartiges Ambiente. Geschichte wird in der Gegenwart lebendig gehalten. Andreas Höllbacher ahnte zwar bei Baubeginn noch nicht, wie viel Energie er aufwenden musste, um sein Haus originalgetreu zu restaurieren - eines steht allerdings fest: Die Mühen haben sich gelohnt - sowohl für Familie Höllbacher als auch für die Allgemeinheit!

## Das Siggengut hatte schon viele Besitzer.

Ein weiteres Beispiel für einen geschichtsträchtigen Ort findet sich in Neukirchen, auf jenem Boden, auf dem der heutige Gasthof Siggen steht! Das ursprüngliche Bauernhaus ist zwar nicht mehr vorhanden, und, bis auf einige ältere Gerätschaften, deutet, außer den Geschichten der Großeltern, nichts mehr auf seine historische Dimension hin. Dennoch findet sich in den Archiven zahlreiches Material. Das Gut Siggen scheint aus dem 11. Jahrhundert zu stammen; seine ersten, urkundlich erfassten, Besitzer tauchen im 16. Jahrhundert auf. Als Hausherrin Brigitte Brugger eine kleine Familienchronik erstellen wollte, entdeckte sie - von Neugier und Wissens-



## KALTE Zeit = SAUNA Zeit!

### Ihr Spezialist für Sauna und Infrarot!

Seit über 30 Jahre ist RUHA-Stelzmüller ein kompetenter Partner für Sauna-, Schwimmbadbau und Solarienanbieter für den privaten und gewerblichen Bereich.

Im RUHA-Schauraum in Niedersill können Sie Saunen, Infrarotkabinen, Wärmeliegen, Solarien, Fitnessgeräte, Whirlpools und Schwimmbäder hautnah erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch während unserer Öffnungszeiten!

Fotos: Ruha-Stelzmüller, Felsch Design



**RUHA-Stelzmüller | Filiale West**  
 Gewerbestraße-West 5 | 5722 Niedersill | Telefon: 06548/20192 | Fax: 06548/20192-70  
 E-Mail: ruhawest@ruha.at | www.ruhawest.at | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

